

Pfropfunterlagen aufziehen - Saatgut und Anleitung ?

Beitrag von „Stachelbär“ vom 25. Juni 2018, 00:31

Hallo Peter!

Für eine Aussaat von *Jusbertii*, welche nächstes Jahr schon als Unterlage dienen sollen, ist es schon zu spät. Eventuell ginge es aber für die Sämlingspfropfung.

Jusbertii Sämlinge lehnen sich anfangs immer zur Seite und wachsen krumm. Erst die Kopfstecklinge daraus werden als Pfropfunterlage brauchbar. Je öfter man sie schneidet desto dicker werden sie.

Jusbertii sind meiner Meinung nach die besten Pfropfunterlagen da sie direkt ins Wasser gestellt werden können. Der Anpressdruck vom Pfröplling auf die Unterlage muß bei *Jusbertii* aber höher sein als bei anderen Unterlagen damit der Pfröplling anwächst.

Pfropfunterlagen sind bei mir immer Mangelware aber ich kann Dir nach Regensburg kostenlos ein paar *Jusbertii* vermehrungsstücke mitbringen. Bitte separat um eine PN damit wir uns diesbezüglich abstimmen können.

Beim Herbsttreffen werden sicher wieder Hybriden filetiert. Ich ziehe es vor die Areolen vor Ort zu pflanzen und Du kannst mir gerne dabei zusehen. Ich würde mich freuen Dir bei den ersten Pfropfungen behilflich sein zu dürfen.

Tipp: Besonders günstig gibt es im Baumarkt *Hylocereus undatus* im Frühling. Da werden immer 8er Töpfe mit hunderten Sämlingen günstig verkauft. Wenn Du die auswachsen lässt und Kopfstecklinge schneidest hast Du innerhalb kurzer Zeit viele Pfropfunterlagen. Bevorzugt werden sie für die Sämlingspfropfung verwendet. Größere *Hylos* werden oft zur Areolenpfropfung genutzt.

Gleiches gilt für *Selenicereus grandiflorus* welche ich bevorzugt zur Sämlingspfropfung verwende. Da werden oft mehrere bewurzelte Stecklinge angeboten.

Gruß,